

Niederschrift

Bürgermeister Hinz eröffnet die Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 09.04.2025, 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses und stellt fest, dass die Mitglieder des Gemeinderates form- und fristgerecht eingeladen wurden.

Erschienen sind:

Bürgermeister Stephan Hinz
Beigeordnete Silvia Kolter
Beigeordneter Wabra
Hoffmann, Kai
Veltze, Katrin
Froschmeier, Tim
Goldbach, Armin
Lang, Roland
Berg, Mario
Rochow, Dirk (bis TOP 3)
Höptner, Wolfgang
Barnstorf, Roland
Christmann, Jens
Alsbach-Gores, Maria
Heinzinger, Niels
Gores, Friedhelm
Römer, Kay-Uwe
Harlfinger, Lisa
Dr. Försch, Anne
Gotthardt-Brauer, Nicole
Neuhaus, Klaus
Wabra, Marcel
(ab TOP 3 Erster Beigeordneter, zugleich Ratsmitglied)
Klein, Winfried
Wersin, Peter
Rosin, Eugen

es fehlen:

Dr. Saas, Hannes
Dotzer, Kerstin

von der Verwaltung/GwB:

Büroleiter Herr Henn, Fachbereichsleiter 1 Herr Seel,
Fachbereichsleiterin 2 Frau Melcher, Fachbereichsleiter 3 Herr Kapp,
Ortschronist Herr Schäfer, Herr Müller (Schriftführer)

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden sowie die EinwohnerInnen und stellt fest, dass Beschlussfähigkeit gegeben ist. Bürgermeister Hinz weist auf die Tischvorlage zu TOP 2 hin und teilt mit, dass der TOP auf eine der nächsten Sitzungen verschoben werden muss, da die EWR Climate Connection GmbH den Termin abgesagt hat.

Sodann verpflichtet der Vorsitzende per Handschlag die neuen Ratsmitglieder, Frau Dr. Anne Försch und Herrn Eugen Rosin.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Herr Hinz die Anwesenden sich zu erheben und dem verstorbenen Ratsmitglied Andreas Koch zu gedenken.

Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt, somit gilt folgende Tagesordnung als genehmigt:

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen
2. Wahl eines ehrenamtlichen Ersten Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt
3. Nachwahl zu den Ausschüssen
4. Satzung der Gemeinde Budenheim zur 2. Änderung der Satzung über den Beirat für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Behindertenbeirat der Gemeinde Budenheim) vom 20.01.2010 (029/1-2025)
5. Übertragung von Ermächtigungen in das Haushaltsjahr 2025 gemäß § 17 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) (008/7-2024)
6. Haushaltswirtschaft 2025
 - 6.1 Haushaltsplan 2025; Vollzug im Aufgabenerledigungsbereich der Gemeindeverwaltung und der Gemeindewerke (017/5-2025)
 - 6.2 Seniorentreff; Gebührenfestsetzung für den Mittagstisch (017/1-2025)
 - 6.3 Kita Kunterbunt/Wichelhaus; Festsetzung der Gebühren für die Vollverpflegung (017/2-2025)
 - 6.4 Naturnaher Kindergarten Wunderwald; Gebührenfestsetzung für die Verpflegung (017/3-2025)
 - 6.5 Entgelte für das Mühlrad – Schuljahr 2025/2026 (017/4-2025)
 - 6.6 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 der Gemeinde Budenheim gemäß § 95 Gemeindeordnung (GemO); Beschlussfassung (017/6-2025)
7. Vereinbarung mit der Stadt Mainz über den Betrieb und die Organisation der gemeinsam betriebenen „Lenneberg Grund- und Realschule plus Budenheim/Mombach“ (006/1-2025)
8. Standort Bushaltestellen zur Anbindung des Neubaugebietes „Wäldchenloch“ (026/1-2025)
9. Vollzug der GemO; Mitteilungen gem. § 33 Abs. 2 GemO (027/1-2025)
10. Annahme von Spenden / Sponsoring (028/1-2025)

11. Anträge

- a) Antrag CDU 2/2025 v. 10.01.2025 zur Entschließung eines Aufstellungsbeschlusses für einen Bebauungsplan bzw. einer Erhaltungs-, Gestaltungs- oder Abrundungssatzung im Gebiet „Obere Waldstraße, Eaubonner Str., Friedrich-Ebert-Str., Freiherr-vom-Stein-Str., Schillerstraße“
- b) Antrag CDU 1/2025 v. 07.02.2025 auf Verlängerung des 0-Euro-Samstags im öffentlichen Personennahverkehr der MVG und RNN

12. Anfragen

13. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

14. Mitteilungen

15. Anfragen

16. Vertragsangelegenheiten

17. Personalangelegenheiten;

18. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

Zu TOP 1:

Mitteilungen

Bürgermeister Hinz erklärt auf der Grundlage der im Landesbeamtengesetz verankerten Unterrichtungspflicht (§ 119 Abs. 3 LBG), dass er keine Nebeneinkünfte im Sinne dieses Gesetzes hat.

Zu TOP 2:

Wahl eines ehrenamtlichen Ersten Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt

Der Bürgermeister erläutert, dass durch die Amtsniederlegung des bisherigen Ersten Beigeordneten, Herrn Gräf, ein neuer Erster Beigeordneter zu wählen ist.

Bürgermeister Hinz erläutert das Wahlverfahren, wonach Wahlen grundsätzlich durch Stimmzettel in geheimer Abstimmung durchzuführen sind. Der Beigeordnete wird stets durch Stimmzettel in geheimer Abstimmung und in öffentlicher Sitzung gewählt. Die Form dieser Wahl steht nicht zur Disposition. Schließlich weist der Bürgermeister darauf hin, dass sein Stimmrecht als Vorsitzender ruht. Die Bestimmungen des § 40 Abs. 3 und 4 GemO trägt er vollumfänglich wörtlich vor.

Weiterhin macht der Bürgermeister auf die technischen Vorkehrungen (Ausgabe des Stimmzettels und des Briefumschlages vor dem Eingang zum Besprechungszimmer neben dem Ratssaal, Stimmabgabe in diesem Besprechungszimmer, Benutzung des dort ausliegenden Schreibstiftes, Einstecken des

Stimmzettels in den Briefumschlag, Einwurf des Briefumschlages in die im Ratssaal aufgestellte Wahlurne) aufmerksam.

Bürgermeister Hinz schlägt die Fraktionsvorsitzenden sowie Herrn Höptner als Wahlvorstand vor. Daraufhin stellt Herr Hoffmann um 18.10 Uhr den Antrag, die Sitzung zu unterbrechen, welchem stattgegeben wird.

Um 18.20 wird die Sitzung mit der Bitte des Bürgermeisters um Unterbreitung von Wahlvorschlägen fortgesetzt.

Seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schlägt Fraktionsvorsitzende Gotthardt-Brauer Herrn Dr. Saas für die Wahl zum Ersten Beigeordneten vor. Für die SPD-Fraktion schlägt Fraktionsvorsitzender Wersin Herrn Wabra als Ersten Beigeordneten vor. Der abwesende Dr. Saas lässt durch Frau Gotthardt-Brauer ein Schriftstück verlesen, in der er sich dem Rat vorstellt und erklärt, dass er im Falle einer Wahl diese auch annehmen werde (Anlage 1 n.i.O.).

Herr Wabra trägt seine Bewerbung vor.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass Herr Dr. Saas, bedingt durch seine Abwesenheit, keine Fragen beantworten kann.

Es gehen keine weiteren Wahlvorschläge ein.

Es ergeben sich keine Rückfragen bzw. Widerspruch, sodass der Bürgermeister auffordert, nunmehr die Wahl des Ersten Beigeordneten durchzuführen.

Es erfolgt eine kurze Sitzungsunterbrechung um 18.25 Uhr, in der der Stimmzettel ausgefertigt wird.

Um 18.30 Uhr wird die Sitzung fortgesetzt.

Der Vorsitzende macht vor Beginn des Abstimmungsvorgangs deutlich, in welcher Form die Stimmabgabe technisch zu erfolgen hat.

Die RM werden nach der Stärke der Fraktionen vom Bürgermeister einzeln zur Stimmabgabe aufgerufen. Jedes RM begibt sich einzeln und nacheinander zur Stimmabgabe in das Besprechungszimmer.

Nach Abschluss der Wahlhandlung öffnet der Wahlvorstand die Wahlurne und ermittelt das Wahlergebnis:

abgegebene Stimmen:	22
gültige Stimmen:	22
ungültige Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Für den Wahlvorschlag Dr. Hannes Saas haben 11 RM gestimmt. Auf den Wahlvorschlag Marcel Wabra entfielen ebenfalls 11 Stimmen, so dass ein 2. Wahlgang nötig ist.

Nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung um 18.55 Uhr, in der die neuen Stimmzettel gedruckt werden, beginnt um 19.05 Uhr der 2. Wahlgang. Wieder ruft der Bürgermeister die RM nach der Stärke der Fraktionen einzeln zur Stimmabgabe auf.

Danach bittet der Vorsitzende den Wahlvorstand zum Auszählen nach vorne an den Tisch des Vorsitzenden.

Das Wahlergebnis lautet wiederum:

abgegebene Stimmen:	22
gültige Stimmen:	22
ungültige Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Für den Wahlvorschlag Dr. Hannes Saas haben wieder 11 RM gestimmt. Auf den Wahlvorschlag Marcel Wabra entfielen ebenfalls erneut 11 Stimmen.

Die Fraktionsvorsitzenden und Herr Höptner unterschreiben das Wahlergebnisprotokoll und der Bürgermeister teilt mit, dass nunmehr das Los entscheidet.

Um 19.25 Uhr verlässt Herr Henn den Sitzungssaal, um das Losverfahren vorzubereiten.

Es ist 19.35 Uhr und der Vorsitzende bittet den Wahlvorstand zum Tisch des Vorsitzenden.

Herr Henn hat 2 identische Zettel beschriftet, welche jeweils in einen identischen Briefumschlag gesteckt werden. Die Briefumschläge wiederum werden in eine Kiste gesteckt, die daraufhin verschlossen

geschüttelt wird. Der Bürgermeister greift sodann „blind“ in die inzwischen geöffnete Kiste und zieht den Umschlag mit Herrn Wabra heraus.

Der Bürgermeister stellt fest, dass damit Herr Marcel Wabra zum Beigeordneten gewählt ist. Herr Wabra bedankt sich für das Vertrauen und erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Bürgermeister Hinz kündigt eine kurze Unterbrechung zum Drucken der Urkunde an. Im Anschluss händigt Bürgermeister Hinz dem neu gewählten Ersten Beigeordneten Wabra die Ernennungsurkunde aus. Die Vereidigung entfällt, da Herr Wabra bereits vor der Wahl zum Ersten Beigeordneten als Beigeordneter tätig war und zu diesem Zweck bereits vereidigt wurde.

Auf Nachfrage von Frau Gotthardt-Brauer erklärt der Vorsitzende, dass in der nächsten Gemeinderatssitzung die durch die Wahl von Herrn Wabra zum Ersten Beigeordneten vakante Stelle eines/r Beigeordneten gewählt werden kann.

Es ist inzwischen 19.45 Uhr und TOP 13 Einwohnerfragestunde wird vorgezogen.

Zu TOP 13:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 3:

Nachwahl zu den Ausschüssen

Die Nachwahl zu den Ausschüssen wird, gemäß der dem Gemeinderat vorgelegten Vorschlagsliste (Anlage 2 n.i.O.), durchgeführt.

Zu TOP 4:

Satzung der Gemeinde Budenheim zur 2. Änderung der Satzung über den Beirat für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Behindertenbeirat der Gemeinde Budenheim) vom 20.01.2010 (029/1-2025)

Die Drucksachen-Nr. 029/1-2025 wird vom Gemeinderat bei einer Gegenstimme beschlossen (Anlage 3.n.i.O.).

Zu TOP 5

Übertragung von Ermächtigungen in das Haushaltsjahr 2025 gemäß § 17 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) (008/7-2024)

Von der Drucksache 008/7-2024 (Anlage 4 n.i.O.) nimmt der Gemeinderat Kenntnis.

Zu TOP 6

6. Haushaltswirtschaft 2025

6.1 Haushaltsplan 2025; Vollzug im Aufgabenerledigungsbereich der Gemeindeverwaltung und der Gemeindewerke (017/5-2025)

Bürgermeister Hinz trägt seine Haushaltsrede anhand einer Beamerpräsentation vor (Anlage 5 n.i.O.).

Für die CDU-Fraktion trägt Herr Hoffmann seine Haushaltsrede vor (Anlage 6 n.i.O.).

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen trägt Frau Gotthardt-Brauer ihre Haushaltsrede vor (Anlage 7 n.i.O.).

Seitens der SPD-Fraktion hält Herr Wersin seine Haushaltsrede (Anlage 8 n.i.O.).

Der Fraktionsvorsitzende Herr Gores trägt die Haushaltsrede für die Fraktion Freie Wähler vor (Anlage 9 n.i.O.).

Der Vorsitzende gibt auch Herrn Höptner die Gelegenheit eine Rede zu halten. Dieser verweist in einer kurzen Stellungnahme auf seine bisherigen Reden.

Ratsmitglied Christmann stellt die Frage, ob alle im Zuge der beiden Ausschusssitzungstermine beschlossenen Ansatzänderungen in dem nun vorliegenden Haushaltsplanentwurf eingearbeitet worden sind. Angesichts des heute Nachmittag erst in digitaler Form zur Verfügung gestellten Planentwurfs mit über 300 Seiten könne dies doch in der Kürze der Zeit von keinem Ratsmitglied geprüft werden.

Herr Seel teilt mit, dass die Fraktionsvorsitzenden in der vergangenen Woche bereits die wesentlichen Unterlagen des Planentwurfes zur Prüfung und Erstellung der Haushaltsreden erhalten haben; Rückfragen haben sich hieraus nicht ergeben. Auch habe der Fachbereich nach der Hauptausschusssitzung am 26.03.2025 noch mit Ratsmitgliedern aus zwei Fraktionen Gespräche geführt, um Rückfragen zu beantworten.

Letztlich könne aber erst nach Abschluss dieser Ausschussberatungen der Planentwurf samt Anlagen von der Verwaltung erstellt werden, was ebenfalls einige Zeit in Anspruch nimmt; insofern bittet er um Verständnis, auch weil praktisch „bis zum letzten Moment“ an der Fertigstellung der Dokumente, zu der auch die heutige PP-Präsentation gehöre, gearbeitet wurde.

Der Drucksachen-Nr.: 017/5-2025 (Anlage 10, n.i.O.) stimmt der Gemeinderat mit 12 Ja-Stimmen,
bei 1 Nein-Stimme sowie 8 Enthaltungen zu.

6.2 Seniorentreff; Gebührenfestsetzung für den Mittagstisch (017/1-2025)

Der Gemeinderat nimmt die Drucksachen-Nr. 017/1 (Anlage 11, n.i.O.) einstimmig an.

6.3 Kita Kunterbunt/Wichelhaus; Festsetzung der Gebühren für die Vollverpflegung (017/2-2025)

Der Drucksachen-Nr. (017/2-2025) (Anlage 12, n.i.O.) erteilt der Gemeinderat einstimmig seine Zustimmung.

6.4 Naturnaher Kindergarten Wunderwald; Gebührenfestsetzung für die Verpflegung (017/3-2025)

Der Drucksachen-Nr. 017/3-2025 (Anlage 13, n.i.O.) stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

6.5 Entgelte für das Mühlrad – Schuljahr 2025/2026 (017/4-2025)

Die Drucksachen-Nr. (017/4-2025) (Anlage 14, n.i.O.) wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

6.6 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 der Gemeinde Budenheim gemäß § 95 Gemeindeordnung (GemO); Beschlussfassung (017/6-2025)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Drucksachen-Nr. 017/6-2025) (Anlage 15, n.i.O.).

Zu TOP 7:

Vereinbarung mit der Stadt Mainz über den Betrieb und die Organisation der gemeinsam betriebenen „Lenneberg Grund- und Realschule plus Budenheim/Mainz-Mombach“ (006/1-2025)

Der Drucksachen-Nr. 006/1-2025 (Anlage 16, n.i.O.) erteilt der Gemeinderat einstimmig seine Zustimmung.

Zu TOP 8:

Standort Bushaltestellen zur Anbindung des Neubaugebietes „Wäldchenloch“ (026/1-2025)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Drucksachen-Nr. 026/1-2025 (Anlage 17, n.i.O.).

Zu TOP 9:

**Vollzug der GemO;
Mitteilungen gem. § 33 Abs. 2 GemO
(027/1-2025)**

Von der Drucksachen-Nr. 027/1-2025 nimmt der Gemeinderat Kenntnis (Anlage 18 n.i.O.).

Zu TOP 10:

**Annahme von Spenden / Sponsoring
(028/1-2025)**

Der Drucksachen-Nr. 028/1-2025 (Anlage 19, n.i.O.) wird einstimmig zugestimmt.

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden, dass der CCB in diesem Jahr sein 100-jähriges Jubiläum feiert und dass er dem Verein aus diesem Grund 1.111,11 Euro überweisen möchte. Da der Bürgermeister jedoch gem. Hauptsatzung (§5) bei der Gewährung von Zuwendungen nur bis zu einer Wertgrenze von 500,00 Euro entscheiden darf, bittet er den Gemeinderat um Zustimmung. Diesem Antrag stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

Zu TOP 11:

Anträge

- a) **Antrag CDU 2/2025 v. 10.01.2025 zur Entschließung eines Aufstellungsbeschlusses für einen Bebauungsplan bzw. einer Erhaltungs-, Gestaltungs- oder Abrundungssatzung im Gebiet „Obere Waldstraße, Eaubonner Str., Friedrich-Ebert-Str., Freiherr-vom-Stein-Str., Schillerstraße“**

Hierzu nimmt Herr Kapp wie folgt Stellung:

Aus Sicht der Bauabteilung ist eine Bauleitplanung (sei es ein Bebauungsplan oder eine Erhaltungs- & Gestaltungssatzung) in den genannten Bereichen wenig zielführend. Ein Großteil der genannten Bereiche ist bereits mit immer noch gültigen Bebauungsplänen überplant und vor allem bereits fast ausschließlich bebaut. Es gelten die Festsetzungen der jeweiligen B-Pläne sowie in den nichtüberplanten Bereichen der § 34 BauGB (Einfügen in die nähere Umgebungsbebauung). Eine Erhaltungs- & Gestaltungssatzung ist aus Sicht der Verwaltung eher im alten Ortskern zu empfehlen, wo z.B. bestimmte Fassaden, Dachformen & -neigungen etc. das Ortsbild prägen. In relativ neuen Bereichen außerhalb des Ortskerns bzw. am Rande des Ortes, sind solche Satzungen unüblich und kaum zu begründen.

Außerdem weist Herr Kapp darauf hin, dass eine solche Satzung die Grundstückswerte erheblich beeinflussen könnte, da künftige Baugesuche dadurch erheblich eingeschränkt werden. Auch sei fraglich, ob eine solche Satzung jemals zur Rechtskraft kommt, da die Anwohner erfahrungsgemäß berechnete Einwände und Bedenken während des Verfahrens vortragen werden. Eine gesamtheitlich gerechte Abwägung ist hier oftmals nicht möglich.

Aus o.g. Gründen empfiehlt die Bauabteilung, die dafür nötigen Ressourcen (Geld für Planungsbüros und ggf. Gutachten, Zeit der Mitarbeiter/innen der Verwaltung und der Rats- & Ausschussmitglieder für die notwendigen öffentlichen Verfahren usw.) in aussichtsreichere und wirkungsvollere Projekte zu investieren, gerade in Zeiten unausgeglichener Haushalte.

Nach den Ausführungen des Herrn Kapp zieht die CDU-Fraktion den Antrag zurück.

Herr Römer bittet darum, die Angelegenheit im Bau- und Umweltausschuss zu beraten.

b) Antrag CDU 1/2025 v. 07.02.2025 auf Verlängerung des 0-Euro-Samstags im öffentlichen Personennahverkehr der MVG und RNN

Dem Antrag der CDU-Fraktion auf Verlängerung des 0-Euro-Samstags im öffentlichen Personennahverkehr der MVG und RNN wird einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 12:
Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Es ist 21.15 Uhr. Die Sitzung wird kurz unterbrochen.

Nachdem die Nichtöffentlichkeit hergestellt ist, wird mit der Tagesordnung um 21:18 Uhr fortgefahren.

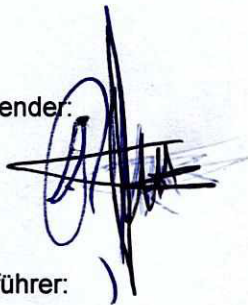
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]

Sitzungsende: 21.40 Uhr

Vorsitzender:



Schriftführer:

